

Helmut Wagner

Einführung in die Weltwirtschaftspolitik

Internationale Wirtschaftsbeziehungen,
Internationale Organisationen und
Internationale Politikkoordinierung

7., überarbeitete und erweiterte Auflage

**DE GRUYTER
OLDENBOURG**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 7. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1. Teil: Weltwirtschaftliche Verflechtung und die Frage internationaler Ordnung	I
<i>I. Der Prozess weltwirtschaftlicher Verflechtung</i>	<i>1</i>
1. Internationaler Handel	2
1.1 Theoretische Begründung	2
1.2 Empirische Entwicklung	5
2. Auslandsinvestitionen und „Neue Formen“ der Internationalisierung	9
2.1 Theoretische Begründung	9
2.2 Empirische Entwicklung	11
3. Internationalisierung der Finanzmärkte	17
3.1 Theoretische Begründung	17
3.2 Empirische Entwicklung	17
4. Internationale Arbeitskräftewanderungen	23
4.1 Theoretische Begründung	23
4.2 Empirische Entwicklung	25
<i>II. Merkmale einer Destabilisierung der Weltwirtschaftsordnung</i>	<i>27</i>
1. Internationale Verschuldungskrisen der Entwicklungsländer	28
1.1 Entwicklung	28
1.2 Ursachen	30
1.3 Gefahren	33
2. Finanzmarkt- und Währungskrisen in den Schwellenländern am Beispiel der Asienkrise	34
2.1 Entwicklung	34
2.2 Ursachen	36
2.3 Gefahren	40
3. Finanzmarkt- und Verschuldungskrise der Industrieländer	42
3.1 Entwicklung	42
3.2 Ursachen	45
3.3 Gefahren	50
4. Erratische Kursschwankungen	51
4.1 Entwicklung	51
4.2 Ursachen	55
4.3 Gefahren	56
5. Anhaltende außenwirtschaftliche Ungleichgewichte	57
5.1 Entwicklung	57
5.2 Ursachen	61
5.3 Gefahren	62

III. Schlussfolgerungen	65
1. Private Marktsteuerungslösung	65
1.1 Mechanismen	65
1.2 Funktionsprobleme	69
2. Nationalstaatliche Lösung des Protektionismus	71
2.1 Ausprägungen	72
2.2 Gefahren	75
3. Weltwirtschaftspolitische Koordinierung	75
2. Teil: Realisierte weltwirtschaftspolitische Regelungsmechanismen	79
I. Internationale Organisationen	80
1. Der Internationale Währungsfonds (IWF)	82
1.1 Entstehung	82
1.2 Ziele und Aufgaben	82
1.3 Organisation und Finanzierung	85
1.4 Entwicklungsprozess	87
2. Die Weltbank	100
2.1 Entstehung	100
2.2 Ziele und Aufgaben	100
2.3 Organisation und Finanzierung	101
2.4 Entwicklungsprozess	102
3. Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen von Genf (GATT) und die Welthandelsorganisation (WTO)	105
3.1 Entstehung	105
3.2 Ziele und Aufgaben	105
3.3 Organisation	107
3.4 Entwicklungsprozess	108
4. Die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	111
4.1 Entstehung	111
4.2 Ziele und Aufgaben	112
4.3 Organisation und Finanzierung	113
4.4 Entwicklungsprozess	113
5. Weitere Koordinierungsinstitutionen	116
5.1 Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)	117
5.2 Die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD)	119
6. Regionale Organisationen	122
6.1 Die Europäische Union (EU)	122
6.1.1 Entstehung	122
6.1.2 Ziele und Aufgaben	122
6.1.3 Organisation und Finanzierung	123
6.1.4 Entwicklungsprozess	125
6.2 Weitere regionale Organisationen	134
6.2.1 NAFTA	134
6.2.2 MERCOSUR	136
6.2.3 ASEAN	139
6.2.4 Regionale Entwicklungsbanken	141

II. Weltwirtschaftsgipfel	146
1. Entstehungsgeschichte	146
2. Funktion	150
3. Entwicklungsgeschichte	152
3.1 Phase der Vertrauensbildung	153
3.2 Phase diskretionärer Politikkoordinierung	155
3.3 Phase der Konsolidierung	157
3.4 Phase währungspolitischer Zusammenarbeit	161
3.5 Phase der Routine	164
3.6 Phase der Neuorientierung – Weltwirtschaftsgipfel im neuen Jahrhundert	165
3.7 Von G7/8 zu G20	167
4. Resümee	169
III. Anhang: Nützliche Internetadressen zu internationalen Organisationen	172
3. Teil: Internationale Politikkoordinierung in der Diskussion	175
I. Begründung des Koordinierungsbedarfs	176
II. Diskretionäre Politikkoordinierung	180
1. Ansatzpunkt	180
2. Probleme	181
2.1 Ungewissheit hinsichtlich der Vorteilhaftigkeit	181
2.1.1 Modellabhängigkeit	181
2.1.2 Wirkungsverzögerungen	184
2.1.3 Unterschiedliche Zielsetzungen	185
2.1.4 Unsicherheit	187
2.1.5 Kosten	190
2.2 Ungewissheit hinsichtlich der Durchsetzbarkeit	191
2.2.1 Trittbrettfahrerverhalten	192
2.2.2 Weitere Hindernisse	195
2.3 Theoretische Zweifel an der Notwendigkeit internationaler Politikkoordinierung	196
3. Resümee	198
III. Regelgebundene Politikkoordinierung	199
1. Vorschläge zur Wechselkursstabilisierung	200
1.1 Vorschläge der Nachkriegszeit	200
1.1.1 Erfahrungen mit dem Bretton-Woods-System	200
1.1.2 Begründung des Übergangs zu flexiblen Wechselkursen	202
1.1.3 Enttäuschung über das flexible Wechselkurssystem	203
1.2 Vorschläge nach dem Zusammenbruch von Bretton Woods	206
1.2.1 Eine Währungsunion	206
1.2.2 Zielzonen für die Wechselkurse	210
1.2.3 Ein Währungsstandard für die Industrieländer	214
1.2.4 Currency Board und Dollarisierung	218
1.2.5 Eine Steuer auf Finanztransaktionen	222
2. Vorschläge zur Preisniveaustabilisierung	227
2.1 Geldmengenregel	227
2.1.1 Grundvorstellung	227
2.1.2 Konzeptionen	229

2.1.3	Kritikpunkte	231
2.2	BIP-Regel	233
2.2.1	Grundvorstellung	233
2.2.2	Konzeptionen	234
2.2.3	Kritikpunkte	235
2.3	Inflation Targeting	235
2.3.1	Grundvorstellung	235
2.3.2	Konzeptionen	236
2.3.3	Kritikpunkte	237
3.	Vergleich mit der Praxis	238
4.	Vorschläge zur Finanzstabilisierung	241
4.1	Bedarf eines neuen ordnungspolitischen Rahmens	241
4.2	Reformvorschläge für eine neue internationale Finanzarchitektur	242
4.2.1	Frühwarnsysteme	243
4.2.2	Kapitalverkehrskontrollen	245
4.2.3	Transparenz	247
4.2.4	Bankenregulierung	250
4.2.5	Einbindung des Privatsektors	256
4.2.6	Internationaler Lender of Last Resort	261
4.3	Neuere Überlegungen zur Finanzstabilität in der Europäischen Union	264
4.3.1	Notwendigkeit der makroprudenziellen Regulierung	264
4.3.2	Die europäische Antwort auf die Finanzkrise: Der europäische Ausschuss für Systemrisiken (ESRB)	266
4.3.3	Instrumente makroprudenzieller Regulierung	267
4.3.4	Weitere Überlegungen	268
5.	Exkurs: Herausforderungen durch die Subprime-Krise	268
5.1	Entwicklung	268
5.2	Treibende Kräfte und Ausbreitungsmechanismen	271
5.3	Lehren	276
5.4	Lösungsansätze und Therapien	278
	IV. Resümee	283
	Literaturverzeichnis	287
	Sachregister	325